

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Band:** 5 (1912)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Freidenker-Verein St. Gallen

Mittwoch, den 7. Februar 1912  
und  
Mittwoch, den 21. Februar 1912  
je abends 8 1/4 Uhr

### Diskussions-Abende

im Lokal „Zum Vereinshaus“, (hin-  
teres Lokal).

Zahlreichen, pünktlichen Besuch er-  
wartet  
Der Vorstand.

## Freidenker-Verein Zürich

Montag, den 12. Februar,  
abends 8 1/4 Uhr  
im Klubzimmer 12 des „Volkshaus“,  
Zürich III

### Monats-Versammlung

Zahlreiches Erscheinen der Mitglie-  
der wird erwartet. Gäste freundlichst  
willkommen.  
Der Vorstand.

Wir erlauben uns, an dieser Stelle unsere  
Mitglieder auf die am 23. Februar statt-  
findende Vorlesung von Gesinnungsfreund  
W. Knaack höflich aufmerksam zu machen.

## Mitkämpfer!

Wir bitten neuerdings um  
Verbreitung alter Nummern  
des „Freidenker“, die wir in  
beliebiger Anzahl gratis und  
franko zusenden. Unsere Agi-  
tation darf sich nicht nur auf  
die großen Plätze beschränken,  
nirgends ist sie notwendiger,  
als in den kleinen Dörfern,  
wo der kirchliche Einfluß oft  
am schlimmsten ist. Dort muß  
unser Organ die ersten Pio-  
nierdienste tun! Tue jeder  
seine Pflicht!

Verlag des „Freidenker“.

## Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von  
Fr. 1.—  
durch das

Sekretariat d. D. S. F. B.  
Stationsstraße 19, Zürich III  
zu beziehen.

M. Vollenweider-Gubler  
Buchdruckerei  
Zürich

Trangottstr. - Telephon 4562

Drucksachen aller Art

## Freidenker-Verein Zürich

Freitag, den 23. Februar 1912, abends 8 1/4 Uhr,  
im großen Saale der „Werdburg“ (Stauffacherplatz) Zürich III.

Oeffentliche Vorlesung  
von Wilhelm Knaack, Schriftsteller, Thalwil, über

## Weisen und Ziele der Freimaurerei.

Jedermann freundlich willkommen. Zur Deckung der Kosten wird  
ein Eintrittsgeld von 20 Cts. erhoben. Der Vorstand.

### Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das Sekretariat des  
Deutsch-Schweiz. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht,  
hat die unabweißliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft  
zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueber-  
zeugungstreue. In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern  
erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Napfen der Kirche!!

## Deutscher Freidenkerkalender

Freireligiöses Jahrbuch für 1912

Gegen Einsendung von Fr. 1.— (postfrei) zu beziehen durch die  
Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizer. Freidenkerbundes  
Stationsstraße 19, Zürich III.

### Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haefel: Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fällungsanla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel.	Fr. 1.25
Vadre José Herandiz: Das heutige Spanien	„ 3.—
Siegl. Hagen, fath. Pfarrer: Zwangszölibat oder Priester Ehe?	„ —.75
Prof. Forel: Die Rolle der Heuchelei. (Ausnahmspreis)	„ —.20
„ „ Die fernelle Frage, ungeb. Fr. 8.—, geb.	„ 10.—
„ „ Segnelle Ethik	„ 1.35
„ „ Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	„ 1.35
„ „ Leben und Tod	„ —.60
„ „ Ueber d. Zurechnungsfähigkeit d. normal. Menschen	„ 1.—
Dr. Otto Henne am Rhein: Illust. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	„ 5.—
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes.	„ —.40
Dr. Steudel: Wir Gelehrten vom Fach	„ 1.50
Jean-Jacques Rappaz: Die Affäre Ferrer	„ 1.—
Jensen: Moses—Jesus—Paulus	„ 1.50
„ „ Hat Jesus gelebt?	„ —.30
„ „ Die moderne Jesuskult	„ 1.25
Dr. Ernst Horneffer: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart	„ —.30
„ „ Einführung in die Philosophie	„ 2.—
R. Richter: Die Petruslegende	„ 1.25
Prof. Drews: Lebensfragen	„ —.25
W. Manasse: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	„ —.40
W. Ostwald: Zur Aufhellung der Christusmythologie	„ —.25
Höfling: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	„ 1.35
Prof. Wahrenund: Ultramontan Lehrfreiheit	„ 1.35
„ „ J. Leute (ehem. fath. Seiff.) : Das Sexualproblem und die kath. Kirche	„ 6.50
„ „ Wahrenund vor Pilatus und dem Staatsanwalt	„ —.80
G. Eichen: Die Moral ohne Gott.	„ —.40
M. Stern: Sonnenland	„ —.20
„ „ Entstehung der Religionen	„ —.15
„ „ Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	„ —.50
„ „ Stern-Kohlhund: Im Reiche der Frau	„ —.15
Paul Robin: Liebesfreiheit oder Eheprostitution	„ —.15
„ „ Gesundheitslehre der Frau	„ —.20
Prof. E. Bleuler: Unbewusste Gemeinheiten	„ —.65
G. Bogtherr: Christentum und Krieg	„ —.30
H. Tator: Suprema lex oder die Religion des Egoismus.	„ 1.—
„ „ Wille u. Charakter unt. d. Einflusse d. Erziehung	„ 1.25
„ „ Die Verbrechen Gottes	„ —.20
„ „ Feigheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	„ —.10
„ „ Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	„ —.15
„ „ Weltlicher Moralunterricht	„ —.20
„ „ Lang: Tagelischwindel	„ 1.—
„ „ Karl Scholl: Die Entstehung des Papsttums	„ 2.—
„ „ Lenzig: Ethische Vortragserse	„ —.50
„ „ Dr. Müdt: Charles Darwin (Ein Lebensbild)	„ —.30
„ „ * * * Testament des neuen Glaubens	„ 3.50
„ „ Dboater: Fasti Christiani	„ —.50
„ „ Karl Mustat: Naturalismus	„ —.15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die  
Geschäftsstelle des D.-S.-F.-B., Stationsstr. 19, Zürich III.

## Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten

Vorhänge u. Brise-Bise  
zu äusserst billigen Preisen.

Ein grosser Posten

Wollwaren

(Cricotagen, Lismer, Socken etc.)

Caschentücher

3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Geschäft  
Badenerstr. 76 - Zürich III

Den zahlreichen Wünschen  
entsprechend und zugleich  
hoffend, dass unsere Gesin-  
nungsfreunde allerorten an  
der weitmöglichsten Verbrei-  
tung dieser vorzüglichen  
Agitationschrift regen An-  
teil bekunden werden, erlas-  
sen wir so lange Vorrat die  
Broschüre:

„Die Rolle der Heuchelei,  
der Beschränktheit und  
der Unwissenheit in der  
landläufigen Moral“

von Professor Dr. Forel  
zum Ausnahmispriis von  
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu  
15 Cts., gegen Voreinsendung des  
Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F.-B.  
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zh.

### Restaurant

## Werdburg

Ecke Werdstrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für  
Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen  
selbstgekelterte Landweine.

PRIMABIER  
Anerkannt gute Küche.  
Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung  
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Eglin.

Wir suchen allerorts

## Kolportenre

zum Vertriebe unseres „Frei-  
denkers“. Insbesondere bitten  
wir alle Gesinnungsfreunde,  
die in Fabriken arbeiten oder  
in gewerkschaftlichen u. po-  
litischen Versammlungen  
verkehren, nach Möglichkeit den  
Vertrieb des „Freidenkers“ zu  
übernehmen. Bei festem Be-  
zug ist der Preis 7 Rp.,  
bei kommissionweisem Be-  
zug (wobei unverkaufte Exem-  
plare zurückgegeben werden kön-  
nen) 8 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Zürich  
Stationsstraße 19.